

Titel der Drucksache:

**Bordsteinabsenkung: Was macht die Stadt für
Barrierefreiheit?**

Drucksache

1824/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2025	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	02.10.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Absenkungen von Bordsteinen ist für viele Verkehrsteilnehmende gleichsam von Bedeutung, ob zu Fuß, mit dem Kinderwagen oder dem Rad. Neben der Barrierefreiheit muss aber auch die Verkehrssicherheit für sehbehinderte Menschen gewährleistet sein, die zwingend auf eine ertastbare Straßeninfrastruktur angewiesen sind.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie viele Bordsteine wurden in den letzten fünf Jahren an welchen Stellen /Routen durch (einfache) bauliche Maßnahmen abgesenkt? Bitte möglichst einzeln aufschlüsseln.
2. Wie viele Borde/Kreuzungen/Querungen wurden im gleichen Zeitraum nach Regelbauweisen barrierefrei hergestellt und ggf. mit einem an den Standort angepassten Blindenleitsystem kombiniert, um auch die Belange der Menschen mit Sehbehinderung zu beachten? Bitte ebenfalls einzeln aufschlüsseln.
3. Über welche Haushaltsstelle(n) werden die Maßnahmen und ggf. entsprechende Vorplanungen finanziert, welche Ämter sind einbezogen und wie werden entsprechende Bedarfe systematisch erfasst?

Anlagenverzeichnis

24.07.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

